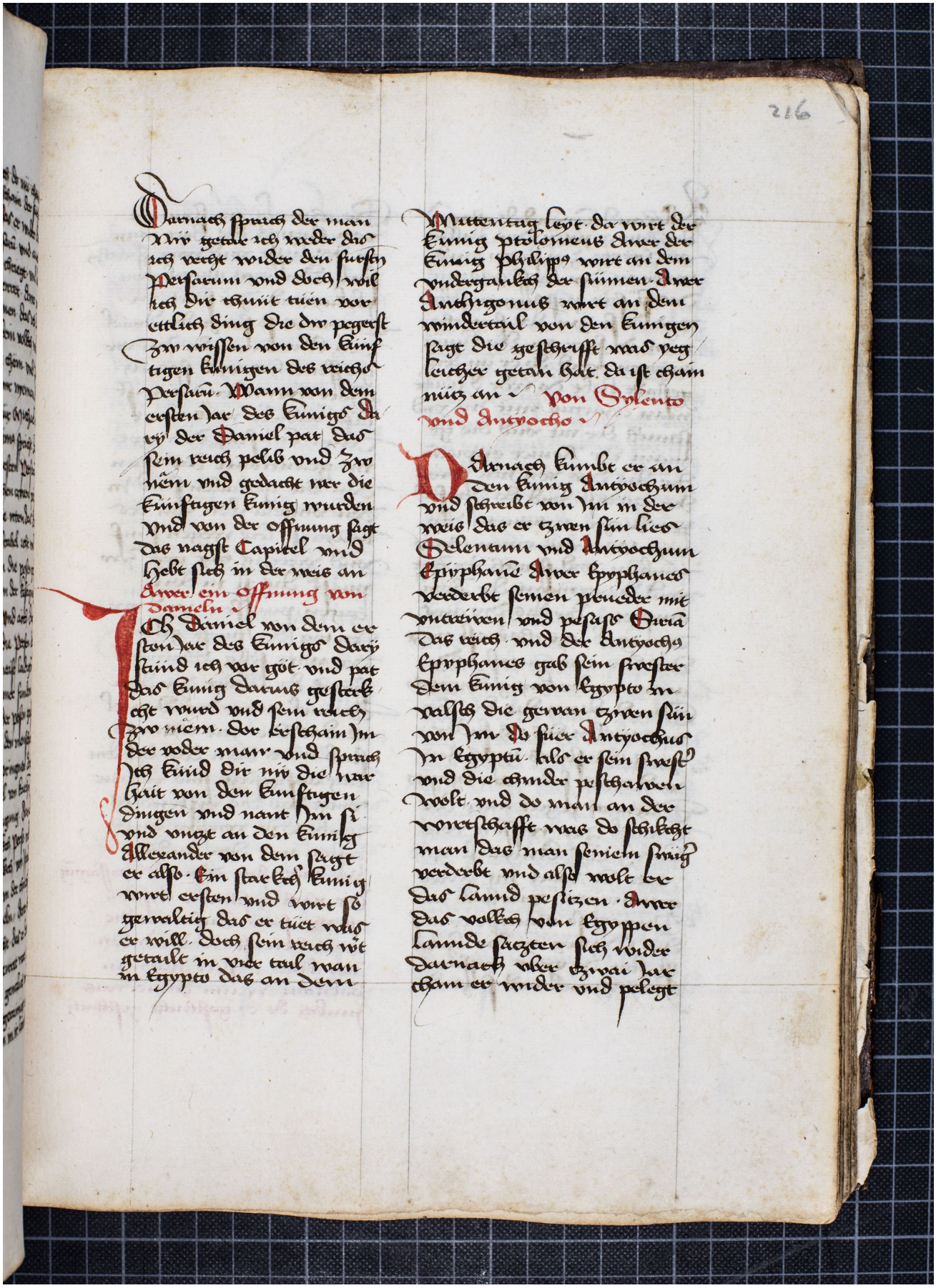
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



216

Darnach sprach der man
Nu getar ich weder das
ich vecht wider den fursten
Persarum vnd doch wil
ich dir chunt tuen vor
ettlich ding die dw pegerst
zw wissen von den kunf
tigen kunigen des reichs
Persarū. Wann von dem
ersten jar des kunigs da
ry der Daniel pat das
sein reich pelib vnd zw
nem vnd gedacht wer die
kunftigen kunig wurden
Vnd von der offnung sagt
das nagst Capitel vnd
hebt sich in der weis an
Awer ein offnung von
Danieln

Ich Daniel von dem er
sten jar des kunigs dary
stund ich vor got vnd pat
das kunig darius gesterk
cht wurd vnd sein reich
zw nem. Dor erschain im
der voder man vnd sprach
Ich kund dir nu die war
hait von den kunftigen
dingen vnd nant im si
vnd vntzt an den kunig
Allexander von dem sagt
er also. Ein starkch kunig
wirt ersten vnd wirt so
gewaltig das er tuet was
er will. doch sein reich wirt
getailt in vier tail wan
in Egypto das an dem
Mittentag leyt. da wirt der
kunig ptolomeus Awer der
kunig philipps wirt an dem
vndergankch der sunnen. Awer
Anthigonus wirt an dem
windertail von den kunigen
sagt die geschrifft was yeg
leicher getan hat. da ist chain
nutz an

Von Sylento
vnd Antyocho

Darnach kumbt er an
den kunig Antyochum
vnd schreibt von im in der
weis das er tzwen sun lies
Selentum vnd Antyochum
Epyphanē Awer Epyphanes
verderbt seinen prueder mit
vntreiwen vnd pesass Siriā
das reich vnd der Antyochus
Epyphanes gab sein swester
dem kunig von Egypto in
valsch die gewan tzwen sun
von im do fuer Antyochus
in Egyptū. als er sein swest
vnd die chinder peschawen
wolt vnd do man an der
wirtschafft was do schikcht
man das man seinem swag
verderbt vnd also wolt er
das lannd pesitzen. Awer
das volkch von Egyppen
lannde satzten sich wider
darnach vber tzwai jar
cham er wider vnd pelegt